

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

Nr. 66. Donnerstag, den 4. September 1823.

## Universitätsnachrichten.

Am 26., 27. und 28. Aug. disputirten nachgenannte Herren Studiosen der Rechte über ihnen aufgegebenen streitige Rechtsfälle, nämlich:

am 26. unter dem Vorsitz des Herrn Dom-Capitulars und Civilverdienstordens-Ritters, D. Christ. Gottlob Haubold, Prof. d. s. Rechts, Oberhofgerichtsrath, Beisitzer der Juristenfacultät, Mitglied des großen Fürsten-Collegii und der Academie Decemvir, Herr August Prenner, aus Pforten, welchem von den beiden Baccalaren der Rechte, Herrn Carl Gustav Albrecht und Herrn Wilhelm Carl Johann Ammon, opponirt wurde;

am 27. unter dem Präsidio des Herrn Hofraths und Ordinarius, D. Christ. Gottlob Biener, Dom-Capitular zu Merseburg, Oberhofgerichtsrath und der Academie Decemvir, Herr Julius Albert Prasse, aus Merseburg, welcher die Herren Studiosen der Rechte, Carl Wilhelm Ernst Heim bach und Herrmann Härtel, beide aus Leipzig, zu Opponenten hatte;

am 28. unter dem Vorsitz des Herrn Dom-Capitulars und Ritters, D. Haubold, Herr Hermann Härtel, aus Leipzig, gegen

die Studiosen der Rechte: Herrn Carl Wilhelm Ernst Heim bach, aus Leipzig, und Herrn Carl Julius Rüttner, aus Dresden.

Am 29. August vertheidigte unter dem Voritze des Herrn D. Joh. Carl Friedrich Leune, Beisitzer der medicinischen Facultät und Mitglied der ökonomischen Societät zu Leipzig, der Baccalaureus der Medicin, Herr Carl Friedrich Trausch, aus Eibenstock, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine, in der Starik'schen Officin auf 58 S. 4. gedruckte und dessen Herrn Vater, Carl Ehregott Leberecht Trausch, so wie dem Herrn Pfarrer M. Joh. Gottl. Drechsler zu Burkhardsdorf dedicirte Inaugural-Dissertation de elementorum, quae nunc exstant, inponderabilium genuitate. Seine Opponenten waren die Herren Baccalaren der Medicin, Carl Christian Naumann, aus Leipzig, und Wilhelm Friedrich, aus Siezsch bei Halle, ferner der Herr Stud. med. Ernst Heinrich Kneschke, aus Zittau. Das Einladungs-Programm des Herrn Procanzlers D. Carl Gottl. Kühn, Prof. d. Physiol. und Pathol., enthält die Fortsetzung seiner Abhandlung in Celsi libr. VII. c. 26.

Am 30. Aug. disputirte, unter dem Vor-

sitz des Herrn Hofgerichtsraths und Prof. D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Moritz Fritsch, aus Leipzig, und hatte den Herrn Stud. jur. Friedrich Aug. Dorn, aus Weida, und Carl Ferdinand Böttger, Cand. jur., aus Leipzig, zu Opponenten.

Gerste 1 Thl. 12 Gr. bis 1 Thl. 14 Gr.  
 Hafer 1 : 8 : : — : —

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Vom 25. bis 30. August.

**Getreidepreise.**

Vom 30. August.

Weizen 3 Thl. 20 Gr. bis 4 Thl. 8 Gr.  
 Korn 2 : 8 : : 2 : 14 :

Büchenholz 6 Thl. 20 Gr. bis 7 Thl. 16 Gr.  
 Birkenholz 6 : 6 : : 6 : 16 :  
 Ellernholz 5 : 8 : : 6 : — :  
 Kiefernholz 4 : 8 : : 5 : 12 :  
 1 R. Kohlen 2 Thl. 15 Gr. : — : — :  
 1 Schff. Kalk 2 Thl. 10 Gr. bis 2 Thl. 12 Gr.

Ernst Müller, Redakteur.

**Bekanntmachungen.**

Bei Leopold Voss in Leipzig ist so eben erschienen:

**L i b u s f a.**  
 Zauberoper in drei Aufzügen.  
 Geheftet. Preis 12 Gr.

**M y k o l o g i e.**

Mykologische Hefte. Von Prof. Dr. G. Kunze und Dr. J. C. Schmidt.  
 Zweites Heft. in gr. 8. Mit zwei Kupfertafeln in 4. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Bekanntmachung. Endesunterzeichneter giebt sich hierdurch die Ehre, einem resp. hiesigen, als auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung, Sonntags den 7. d. M., im Garten der großen Funkenburg, ein großes

**Land- und Wasser-Feuerwerk**

geben wird. In mehreren, gewiß allgemeinen Beifall einerndtenden Abtheilungen wird eine, mit vielem Fleiß gearbeitete, große Decoration in weißen Brilland sich besonders auszeichnen. Das Nähere besagen die Zettel.

Carl Hennig, Feuerwerker.

Verkauf. Londner Westenzeuge im neuesten Geschmack, sächs., franz. und engl. Merinos, sowohl schwarz als auch in jetzt beliebten Modefarben, und Berliner Gingham, acht von Farben, erhielten in großer Auswahl und verkaufen solche zu sehr billigen Preisen

Caspari und Bechmann, im Thomasgäßchen.

Verkauf. Neue holländische Heringe, bester Qualität, sind von jetzt an wieder um billigen Preis zu haben Reichstraße Nr. 499, bei

J. G. Kaltenborn.

Verkauf. Es sind 2 Fortepianos nebst einem Clavier, alle von gutem Ton, zu verkaufen oder zu vermietthen, im schwarzen Bar Nr. 112, 2 Treppen.

**Verkauf.** Seidene Schwals à 3 bis 6 Gr., Pettinettücher à 5 bis 6 Gr., schwarzen Bombassin à 3½ Gr., schwarze Vorhemdchen à 12 Gr., seidene Schwälchen für Herren als Unterwesten, Gros de Pologne und Gros d'Ete à 6 bis 8 Gr., Gros de Pologne-Tücher 7 bis 8 Gr., gewürfelte Teacconets zu Halstücher, seidene Locken und Stahlkreuze, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Hauptmann Schwágrichens Hause.

**Verkauf.** Ein neuer Chiffonier mit 6 über einander stehenden Schubkästen, von schönem Mahagonyholz, ist wegen Mangel an Platz äußerst billig zu verkaufen bei dem Tischlermeister Pompper, in Nr. 1090 vor dem Halle'schen Pfortchen.

### *Pâte pectorale Balsamique.*

Dieses von mir bereitete, in mehrern gelehrten Zeitungen und namentlich in der Gazette de Santé (d. 25. December 1820) gewürdigte Mittel gegen Brustbeschwerden, welches die der Verdauung so oft nachtheiligen Heiltränke und Opium-Präparate, ohne diese schädliche Eigenschaft zu besitzen, ersetzt, welches die Stimme erhält, und noch das Angenehme hat, den Mund zu parfümiren, findet sich nebst Gebrauchszettel, im Depot bei F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe. Paris, im December 1822.

Regnault aîné, Pharmacien de S. A. R. Monseigneur Duc D'Angoulême.

**Meubel-Verkauf.** Zwei Sophas mit Stühle, ein Schreibe-Büreaux, eine Tisch-Commode, einige Stück Federbetten, zwei Spiegel, drei Tische, zwei Bettgestelle, eine Stuh-Uhr, steht ganz billig zu verkaufen hinter der Neukirche Nr. 271, 1 Treppe hoch hinten heraus.

**Capitalgesuch.** 1600 Thlr. werden auf ein neuerbautes Landgrundstück, als erste und reine Hypothek als Darlehn, gesucht durch G. Stoll Nr. 181 im Barsußgäßchen.

**Unerbieten.** Es wünscht eine hiesige Familie ein Kind, am liebsten ein Mädchen, jedoch nicht gern unter 2 Jahren, gegen ein Billiges in Pension zu nehmen. Sie sichert die treueste Wartung und Pflege in körperlicher, so wie in geistiger Hinsicht zu. Nähere Auskunft erhält man in Nr. 1306, eine Treppe hoch, schriftlich oder mündlich.

**Gesuch.** Ein junger Mann, welcher eine gute orthographisch richtige Hand schreibt, so wie auch im Rechnen und in der englischen und französischen Sprache nicht unerfahren ist, wünscht als Schreiber oder Markthelfer, oder auch als Marqueur in einem der hiesigen Hotels angestellt zu werden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Zu kaufen gesucht.** Es wird ein gebrauchter, jedoch noch gut conditionirter Vogel-schnepper zu kaufen gesucht, und ertheilt deshalb nähere Auskunft Herr Buchdrucker Weber, im rothen Krebs am Barsußpfortchen.

**Gewölbevermietung.** Ein kleines Gewölbe mit Meslogis im Salzgäßchen, und ein Gewölbe in der Reichsstraße, sind von Michael d. J. an zu vermieten; das Nähere in Nr. 336 am Markte, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

**Vermietung.** Ein sehr guter Wiener Flügel soll wegen Mangel an Raum für ein Geringes, jedoch nur an eine Familie, vermietet werden. Grimm. Gasse Nr. 590, 1 Treppe.

**Vermietung.** Eine schön meublirte Stube nebst Schlafbehältniß ist in der 2ten Etage des großen Joachimsthales, vorne heraus, zu vermieten.

**Vermiethung.** In der Klostersgasse Nr. 172, 3 Treppen hoch, sind zu Michaeli zwei meublirte Stuben, wovon die eine mit und die andere ohne Schlafkammer, meßfrei zu vermietthen.

**Vermiethung.** Auf der Windmühlengasse Nr. 859 sind von jetzt an 5 Stuben, in bestem Zustande, Küche, Keller, Garten und Zubehör an eine Familie, oder mit Meubeln, an ledige Herren, zu vermietthen. Zu erfragen im Hinterhaus 3 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube mit Alkoven ist im Brühl Nr. 817, 1ste Etage, von Michaeli an, an einen soliden jungen Mann zu vermietthen, und das Nähere ebendasselbst zu erfahren.

Zu vermietthen sind 2 Stuben mit Alkoven, sowohl einzeln als auch zusammen, hinter der Neufirche, auf die Allee, an ledige Herren von der Handlung. Das Nähere deshalb ist auf der Hainstraße Nr. 207, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

Zu vermietthen ist eine Stube, mit oder auch ohne Meubles, an eine einzelne Person zu Michael. Das Nähere auf der Gerbergasse Nr. 1114, 2 Treppen hoch.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und Anfang künftiger Woche von Raumburg nach Frankfurt a. M. reist, sucht einen Reisegesellschafter dahin auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere bei Herren Heinrich Küstner und Comp.

**Vertausch.** Wer am vergangenen Montag, den 1. September, in Stötteritz auf der Papiermühle eine Mütze vertauscht hat, beliebe sie Nr. 1306, Johannisgasse, 1 Treppe hoch, wieder umzutauschen.

**Thorzettel vom 3. September.**

Grimma'sches Thor. U.	Ranstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Dr. Rfm. Elsner, v. Dresden, im H. de Saxe 10	Dr. Dr. Hülsemann, v. Göttingen, im Hotel de Saxe 7
Dr. Polford, engl. Edelm., und Dr. Partikul. Sauer, a. Hamburg, v. Dresden, im H. de Saxe 10	Vormittag.
Vormittag.	Die Jena'sche fahrende Post 2
Dr. Lieuten. Graf v. Baudissin-Binzendorf, in dän. Diensten, a. Altona, v. Dresden, p. d. 4	Eine Estafette von Lützen 6
Die Dresdner reitende Post 6	Nachmittag.
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Hoffschauspieler Blumauer, v. Dresden, pass. durch 8	Dr. Mag. Uhlig, Prediger, von Uthmannshausen, unbestimmt 1
Nachmittag.	Gr. Excell. Feldmarschall Graf v. Soga, in englisch-hannoverschen Dienst., v. Hannover, p. d. 4
Dr. Oberstlieuten. Kleudgen, a. Hamburg, von Carlsbad, im Hotel de Saxe 1	Peters Thor. U.
Dr. Justizrath Kölpin, a. Stettin, von Töplitz, im Hotel de Russie 1	Gestern Abend.
Dr. General Graf Ostermann-Tolstoy, in russ. Diensten, v. Dresden, im Hotel de Prusse 2	Die Coburger fahrende Post 7
Halle'sches Thor. U.	Eine Estafette von Pegau 11
Nachmittag.	Vormittag.
Dr. Hofr. Kruse, v. Halle, bei Kruse 1	Dr. Rfm. Kanniger, v. Altenburg, im Hute 11
Eine Estafette von Delitzsch 1	Hospital Thor. U.
	Vormittag.
	Die Prag- und Wiener reitende Post 3